

M199B: Mittelfränkische Reimbibel (B)

- 0,27a –[...] – in den ünden
0,28a wande alles des nicht ne genas
0,28b des dô lebentiges was
0,29a newære die Nôê behielt in der arken
0,29b die ime got dâr zuo hiez wûrken
0,30a unde daz dâ nicht ne mahte genesen
0,30b daz ne torste in der arken nicht wesen
0,31a zuo der arken habete Nôê hunderet jâr getân
0,31b wande sie scholte manigen stôz entwâhen
0,32a dâr was ouch ane grôze gemach
0,32b sie habete in weder halp triuge dach
0,33a unde was alsô gedîhte
0,33b daz dâr nechein wazzer in komen ne mahte
0,34a si was alsô ein hûs geschaffen
0,34b unde manicvalt binnen gemachet
0,35a si scholte manicvalt wesen
0,35b dâ sô manic tier inne scholte genesen
0,36a die tier die êr wâren grim unde wilde
0,36b die wurden dô sanfte milte
0,37a sie wurden Nôê milte gemachet
0,37b alsô sie got Adâme habete geschaffen
0,38a Nôê nam dô in die arke zwei gelîche
0,38b von aller wihte gelîche
0,39a von den reinesten nam er sibene
0,39b daz er gote ze opfer hette ze gebene
0,40a unde vort belîben mahte
0,40b von den anderen daz geslehte
0,41a der –[...] dâ got –[...]
0,42a –[...] habet
0,42b des wihte gelîch lebet
0,43a dô gienc er in mit allen disen
0,43b die dâ schulten genesen
0,44a unde liez ûzen die arken
0,44b got selben bewerken
0,45a dô begunden die wazzer wahsen
0,45b von den tiefen abyssen
0,46a dô guzzen ouch die himelrûnnen
0,46b von den wolken die brunnen

- 0,47a vierzic tage unde vierzic naht
 0,47b daz diu vluot hæte die kraft
 0,48a daz sie die arken von der erden
 0,48b gebürete über alle boume unde über alle berge
 0,49a dô die übergrôze vluot
 0,49b hunderet unde vîfzic tage gestuont
 0,50a vallen sie dô begunde
 0,50b zuo dem tiefen grunde
 0,51a des wolte Nôê die wârheit bevinden
 0,51b unde liez einen raben ûz wenden
 0,52a daz er iz ime kündete
 0,52b ob er iergen lant vûnde
 0,53a dô ne wolte der ungetriuwe raben
 0,53b der triuwen nicht pflegen
 0,54a an ein âs er sich nider liez
 0,54b unde sîne boteschaft verliez
 0,55a dô Nôê daz vernam
 0,55b daz der raben nicht ne quam
 0,56a dô liez er eine tûben vliegen
 0,56b die ne wolte in nicht betriegen
 0,57a wær dô si ne gesach dê boume noch daz lant
 0,57b âne dem si [...]
 0,58b [...] [...] [...] [...] “des schalt dû nû liebe vater ezzen durch dînen willen haben
 ich iz gewonnen”
 0,59a der vater dô zuo ime sprach
 0,59b “wie gewünnest dû sô schiere liebe sun daz”
 0,60a der sun sprach “waz ob mir iz got gegunde
 0,60b daz ich iz schiere gevûnde”
 0,61a “ganc mir nâher” sprach Isaac zuo dem kinde
 0,61b “daz ich die [wârheit] [bevinde]
 0,62a –[...] under sînem geslehte daz volc
 0,63a an dem ie got geræche
 0,63b die ime übel gespræche
 0,64a gotes hulde der habe
 0,64b der ime wole sage”
 0,65a alsô er diz habet getân
 0,65b unde Jakop von ime was gegân
 0,66a sô kumet Esau mit wîne unde mit brôte
 0,66b unde gesotenem wiltbrâte
 0,67a unde sprach “dû schalt [des] [mazzes]
 0,67b [liebe] [vater] [ezzen]”
 0,68a –[...] al dâr begraben wart
 0,69a von Jacobes zweliv sînen
 0,69b sint der juden zweliv geslehte komen
 0,70a von den quâmen [die] hêrren
 0,70b die prophetae unde apostolî [wâren]
 0,71a der Jacobes kinde hiez ein Judas
 0,71b [von] des geslehte Christus geboren was

- 0,72a –[...] was ouch ein –[...]
 0,73a –[...] – aller nît truoc
 0,73b daz er der rede –[...]
 0,74a von diu sie übel in entviengen
 0,74b [dô] [her] after in ûf daz velt quam gegangen
 0,75a unde sprâchen “sê nû wâ der troumære kumet gegân
 0,75b waz dunket [iuch] bruoderen ob wir in slân”
 0,76a Ruben der –[...]
 0,76b –[...] ne dûhte ime guot –[...]
 0,77a hêrre küninc nû ne schalt dû nicht lâzen
 0,77b newære einen wîsen man schalt dû dâr zuo setzen
 0,78a der al dîn rîche durchvare
 0,78b unde daz volc mit manigen beware
 0,79a der ouch pflêge dînes râtes
 0,79b daz –[...]
 0,80a [Mannasse] [unde] Efraim
 0,80b hiezen die kint sîn
 0,81a Josepch des nicht ne vergaz
 0,81b newære tete als her selbe sprach
 0,82a er vuor durch allez daz rîche
 0,82b unde warnete arme unde rîche
 0,83a unde pflac ouch selbe des râtes –[...]
 0,84a –[...] mit ne varen
 0,85a der einige muoz wider zuo den banden
 0,85b under deme iz werde vunden
 0,86a iuwer ander nechein
 0,86b newære varet vort heim
 0,87a von den altesten sie iz begunden
 0,87b unde die sacke alle [entbunden]
 0,88a –[...] ouch mir hêrre eines dinges
 0,88b des ich mir underwant des Kindes
 0,89a unser vater iz sô liep habet
 0,89b alsô wir haben gesaget
 0,90a daz er mir iz nicht ne gap
 0,90b êr ich ime an mîne triuwe des verpflac
 0,91a ich wolte [êr] [selbe] –[...]
 0,92a –[...] –[...] –[...] –[...] –[...]
 0,93a – –[...]
 0,93b daz dû gêst mit dem kinde –[...]
 0,94a –[...] bist
 0,94b dû tregest den heiligen [Krist]
 0,95a –[...] dô sagete
 0,95b dô si Elisabetch gesehen [habete]
 0,96a “magnificat anima mea dominum
 0,96b wande [ouch] [trage] sînen heiligen sun
 0,97a des vrôuwen [sich] [manne] [unde] wîp
 0,97b daz ich trage sînen heiligen [lîb]
 0,98a [wande] got under aller diet

- 0,98b gesach [ane] [mîne] ôtmüetigkeit
 0,99a daz ich sînen heiligen [lîb] [darf] tragen
 0,99b des mûgen mich alle [kûnne] [sælig] sagen”
 0,100a vile sælic was unde ist [in] [triuwen]
 0,100b sancta Maria die heilige vrouwe
 0,101a [diu] [dem] himelischem gote was sô trût
 0,101b daz [her] [sie] [kôs] ze einer muoter unde zuo einer [brût]
 0,102a [got] [was] ire vater unde ire kint
 0,102b daz [sint] [vile] [sælige] dinc
 0,103a daz ne geschach nie êr
 0,103b [noh] [ne] wirdet niemer mêr
 0,104a iz was ein –[...] hiez Zacharias
 0,104b der beide [alt] [unde] grâ was
 0,105a des wîp Elisabetch hiez
 0,105b [diu] [sich] an gotes dienst vleiz
 0,106a dise zwei [lange] sament lebeten
 0,106b êr si kint habeten
 0,107a [Elisabeth] vile ofte wart verwizzen [dazz] [si] [sô] [lange]
 0,107b âne kint habeten gesezzen
 0,108a wande [man] [dô] [ein] wîp boese sagete
 0,108b die bî iren [jâren] [kind] [ne] habete
 0,109a den iz aber der gotes [wille] gehengete
 0,109b daz sie in ire alter wurden [tragente]
 0,110a die begiengen selbe rehte [ding] [unde]
 0,110b gewonnen ouch heilige kint
 0,111a alsô –[...] –[...] –[...] –[...]
 0,112a geschehen al scholten sie got –[...]
 0,113a wande wir iemer des –[...]
 0,113b uns rehte dinc geschehen
 0,114a –[...] dem geslehte
 0,114b daz er prîse –[...]
 0,115a dô der zît was entstân
 0,115b daz [der] [juden] volc iren êwen scholte begân
 0,116a [Zacharias] –[...] [in] gienc
 0,116b zuo dem opfer er [gevieng]
 0,117a [dô] [her] [ze] dem altære scholte gân
 0,117b sô [sah] [her] [den] gotes engel ze sîner zeswen stân
 0,118a [vorhte] [in] überquam
 0,118b êr in der engel trôste [vram]
 0,119a [her] sprach “Zacharias ne entvürhte [niet]
 0,119b [einen] sun schal dir tragen Elisabetch
 0,120a [ein] [kind] [dir] [ze] eigene
 0,120b Johannem schalt dû [in] [heizen]
 0,121a manige schulen an der erden [von]
 0,121b [sîner] [geburt] ervröuwet werden
 0,122a er schal manige [zuo] unserem hêren
 0,122b von Israheles volke [bekêren]”
 0,123a des nicht gelouben ne wolte [Zacharias]

- 0,123b [wande] her ein vile alt man was
 0,124a beitete –[...]
 0,124b al wære ime die boteschaft –[...]
 0,125a [dô] [sprach] ime zuo der engel
 0,125b “ich bin –[...]
 0,126a –[...] stäteliche bin vore gote
 0,126b zuo –[...]
 0,127a nû dû mir iz nicht wilt [gelouben]
 0,127b –[...] sal ich dir daz wære zeichen [geben]
 0,128a [dû] [salt] [nû] alsô lange stumbe wesen
 0,128b [unz] [Elisabeth] [des] kindes ist genesen
 0,129a unde dû ime [den] [namen] [Johannes] [habes] gegeben
 0,129b sô iz in deme ahtoden [tage] [werde] besniten”
 0,130a Zacharias al dâr[...]
 0,131a sumelich daz sie dô nicht ze –[...] –[...]
 0,131b unde êr ne sturben
 0,132a unde êr mit sêlen unde mit lîchnamen
 0,132b ze gote wâren genomen
 0,133a unde –[...] an der ûfverte gestürbe
 0,133b unde aber lebentic würde
 0,134a unde sagent daz die sælige al schulen sterben
 0,134b die hier in tuomestage lebentic vunden werden
 0,135a an dem ahtoden tage wart daz kint circumcîsus
 0,135b dô wart iz geheizen Jêsus
 0,136a den namen der engel Marien sagete
 0,136b êr si daz kint entvungen habete
 0,137a in dem drîzigesten tage dâr nâch geschah
 0,137b den wir begân dâr nâh
 0,138a daz drî künînge des kindes genâde suochten
 0,138b unde ime sunderlich gâben brâhten
 0,139a den erschein ein sterne
 0,139b in ôsterrîche verre
 0,140a der was grôz unde licht
 0,140b der ne stuont an dem himele nicht
 0,141a den nieman êr ne gesach
 0,141b noch sint mêr ne tete dâr nâch
 0,142a an dem sterne sie gekuren
 0,142b daz Christus wart geboren
 0,143a ire gâbe sie dô nâmen
 0,143b unde ze Jêrusalêm quâmen
 0,144a unde vrâgeten wâ Christus hêrre
 0,144b der juden künînc wære
 0,145a den wolten sie ane beten unde êren
 0,145b alsô sie scholten von rehte iren hêrren
 0,146a sie gesægen sînen sternen
 0,146b in ôsterrîche sô verren
 0,147a der wære grôz unde hêrlich
 0,147b anderen sternen ungelîch

0,148a alsô er mit rehte
0,148b Christum bezeichnen mohte
0,149a den sægen sie von iren lande
0,149b alsô er boben Jêrusalêm stüende
0,150a alsô Herôdes ditze vernam
0,150b vile harte er es underquam
0,151a wande er des getriuwen ne wolte
0,151b daz ander küninc wesen ne scholte
0,152a von den scribîs her dô besuochte
0,152b wâr daz kint wesen mohte
0,153a sie sprâchen sie hæten in prophetis gelesen
0,153b iz scholte in Bêthlêhêm geboren wesen
0,154a Herôdes mit den drîn künigen sprach
0,154b unde vile innicliche si bat
0,155a daz sie ime von dem kinde sageten
0,155b alsô sie iz ane gebetet habeten
0,156a wande er iz ouch ane beten wolte
0,156b daz er nôte lâzen scholte
0,157a alsô die künige Herôdis wort gehôrten
0,157b zuo Bêthlêhêm sie kêrten
0,158a dô sie ire gebet habeten
0,158b getân von dem wir nû sageten
0,159a zuo Christum unseren hêrren
0,159b volgeten sie dem sterne
0,160a alsô sie quâmen dâr sie ine vunden
0,160b vile vroeliche sie in giengen
0,161a unde ane beteten den an der erden
0,161b der sie geliez geworden
0,162a dô sie ire gebet habeten getân
0,162b vüre daz kint sie giengen stân
0,163a der êreste brâhte ime Arabîes golt
0,163b daz bezeichnenet die küninlich gewalt
0,164a wîrouch der ander ime brâhte
0,164b mit dem er sîner goteheit gedâhte
0,165a mirram der dritte ime gap
0,165b wande er in wâren mennischen gesach
0,166a unde si in ouch scholten haben
0,166b sô man in scholte begraben
0,167a dô sie ire opfer ze der wîs habeten brâht
0,167b dô gebôt in der gotes engel in der naht
0,168a daz sie einen anderen wec wider kêrten
0,168b unde Herôdis gebotes nicht ne hôrten
0,169a sie scholten des haben huote
0,169b daz sie nicht ne quâmen zuo Herôde
0,170a wande er iz durch valsch tæte
0,170b daz er sie zuo ime komen bæte
0,171a einen anderen wec die hêrren
0,171b nâh des engeles gebote vuoren

- 0,172a an dem oberesten tage daz geschah
0,172b über drîzic jâr dâr nâh
0,173a daz unser hêrre zuo dem Jordâne gienc
0,173b unde die toufe von sancte Johanne entvienc
0,174a sint in sanctus Johannes getoufete
0,174b sô quam er über ein jâr zuo einer brût louft
0,175a dô der gotes engel alsô ich sagete
0,175b den drîn künigen geboten habete
0,176a Josep ch er in troume gebôt daz er ûf stüende
0,176b unde er in Egipte vüere mit Marien unde mit dem kinde
0,177a wande Herôdes des habete gedâhte
0,177b daz er daz kint slüege ob er mahte
0,178a unde gebôt daz sie wæren in dem lande
0,178b unze er in den vriden kunte
0,179a Josep ch dô tete
0,179b nâh des engeles gebote
0,180a sumelich sagen daz der engel dô ze stete
0,180b Josep ch nicht ne gebüte
0,181a noch Herôdes dô ze stunte
0,181b nicht ne lieze houbeten die kint
0,182a newær alsô er vernæme
0,182b daz ime der künige nechein ne quæme
0,183a daz sie ime von dem kinde nicht ne sageten
0,183b alsô er sie gebeten habete
0,184a daz er würde des verbolgen
0,184b unde begunde in mit here volgen
0,185a dô er sie nicht ne vünde
0,185b daz er vort vüere ze Rôme
0,186a unde suochte des der Rômære rât
0,186b ob er tuon scholte die meintât
0,187a daz er sô under al den kinden
0,187b den schuldigen mahte vinden
0,188a an der widervart scholte er bevelhen sînen holden
0,188b daz sie alle die wege besetzen wolten
0,189a ob in kein kint bequæmen in den wegen
0,189b daz sie in ab næmen daz leben
0,190a mit disen sagent sie daz Dimas unde Ramatha wæren
0,190b die sint gehangen wurden mit unserem hêrren
0,191a unde des genüzze Dimas
0,191b daz er mit unserem hêrren genas
0,192a daz er nâch Herôdis gebote
0,192b dem kinde nicht ne tete
0,193a daz er ime daz leben nicht abe ne nam
0,193b dô iz ime an dem wege bequam
0,194a daz [Ramatha] des anderes [tet] unwillen
0,194b des vuor er zuo der hellen
0,195a der gotes engel iz Josephe sagete
0,195b dô Herôdes sîn ende getân habete

- 0,196a unde sagent sumelich dô unser hêrre
0,196b von Egiptelande vüere
0,197a daz unser hêrre wære
0,197b in dem sibenden jâre
0,198a unde er vermite Archilaum
0,198b des küniges Herôdis sun
0,199a daz er ze Jêrusalêm nieht ne quæme
0,199b wande er in dâr vernæme
0,200a newær in Nazarêt belibe er in den zîten
0,200b daz er von Archilaô ne würde verrâten
0,201a unde dô êreste quæme ze Jêrusalêm unser hêrre
0,201b dô Archilaus beliben wære
0,202a in dem vierzigesten tage nâch der heiliger burt
0,202b wart daz kint ze kirechen gevuort
0,203a dô wart daz kint Jêsus
0,203b getragen zuo dem gotes hûse
0,204a sancta Maria truoc selbe iren trûtsun
0,204b zuo Jêrusalêm in daz templum
0,205a sînes –[...]
0,206a –[...] dich hêrre mac beschouwen
0,207a nû læzes dû mich in dînem vride
0,207b wande ich dich gesehen habe
0,231a –[...] nâh ime hiez gên
0,232a “venite post me” alsô er sagete
0,232b dô er sie zuo ime ladete
0,233a ze Petrô sunderlich
0,233b –[...] hiez sînen jungeren –[...]
0,234a –[...] hêrre dô zuo ime sprach
0,234b “in sunnetage wirdet daz”
0,235a der sunnetac dâr nâh
0,235b in dem sehsten tage geschah
0,236a alsô Johannes –[...]
0,237a –[...] an der erden
0,237b sîne hulde müezen erwerben
0,238a daz wir sîne gebot hier sô begân
0,238b daz wir sînes rîches teil entvâhen
0,239a daz er uns mit rehte ne müge versagen
0,239b sô wir sîn gebot hier getân haben
0,240a wande die sînes vater gebot abe gêt
0,240b mit rehte er sînes erbes abe stêt
0,241a der wir ein teil gesaget haben
0,241b unde noch ein teil schulen sagen
0,242a Petrus unde Judas zwêne apostolî wâren
0,242b unde tâten beide wider unseren hêrren
0,243a ire beider schulde wâren grôzlich
0,243b al ne wâren sie nieht gelîch
0,244a Petrus unses hêrren drî warv versach
0,244b Judas in verkoufete umbe einen lützel schatz

- 0,245a daz er nieht getân ne scholte haben
 0,245b wolte man ime al ertrîche geben
 0,246a zuo disen grôzlichen dingen
 0,246b gemêrete er unsælige sîne sünden
 0,247a daz er unser hêrren den er umbe drîzic pfenninge versalte
 0,247b mit einem kusse vermelden scholte
 0,248a ditze ne schal nieman wole loben
 0,248b des ne schal ouch nieman pflegen
 0,249a daz wir den kus dem bieten
 0,249b an des leben wir râten
 0,250a wir schulen iz ouch zuo dem mîden
 0,250b den wir hazzen unde nîden
 0,251a iz ne schal ouch durch daz niemanne lîchen
 0,251b wande der kus ist des vrides zeichen
 0,252a den sie übel mit unseren hêrren begiengen
 0,252b dô sie in mit dem küssen geviengen
 0,253a der kus wart iemer getân
 0,253b durch den guoten Thomam
 0,254a daz sie in ne viengen vûre unseren hêrren
 0,254b wande sie vile gelîch wâren
 0,255a daz zeichen hâte den juden
 0,255b der unsælige Judas gegeben
 0,256a Petrus unses hêrren alsô ich sagete versach
 0,256b dô er von den juden gefangen saz
 0,257a des er ime dâr nâh deste wîrs gehabete
 0,257b wande iz ime unser hêrre vore sagete
 0,258a ime unde anderen den hêrren
 0,258b die dâr mit ime wâren
 0,259a dô er sîne merunge habete getân
 0,259b unde in Monte Oliveti sîn gebet solte begân
 0,260a des gesan er drî warven an der erden
 0,260b daz gotes wille an ime muoste geworden
 0,261a daz an sînes vleisches broedicheit
 0,261b der wille würde sîner goteheit
 0,262a “in diser naht” sprach er “sô mich die juden vâhen
 0,262b sô schulet ir mîn alle abe gân”
 0,263a sanctus Petrus dô sprach
 0,263b “hêrre wâr zuo sprichest dû daz
 0,264a schal ich ouch den tût ane gân
 0,264b ich ne wile dîn nicht abe stân”
 0,265a “Peter” sprach er “wir schulen die wârheit sprechen
 0,265b dû schalt mîn drî warv in dirre naht versachen
 0,266a daz schal êr der hanekræte geschehen
 0,266b des ne ist zwîvel nechein”
 0,267a dô iz alsô geschach
 0,267b dô gienc iz Petrô vile nâch
 0,268a daz iz ime ie scholte geschên
 0,268b daz er des heiligen Kristes ne torste jehen

- 0,269a ime was dô beide
0,269b zorn unde leide
0,270a unde vile sêre weinen began
0,270b dô er sich rehte versan
0,271a des beleip er vort an sînen êren
0,271b unde dienete –[...]
0,272a –[...] antwurte
0,272b dô si in bat sô vile harte
0,273a iz ne wære niwet guot daz man under stunten
0,273b der kinde brôt gæbe den hunden
0,274a si sprach iz ne wære alsô
0,274b des wære si unvrô
0,275a doch wurden under wîlen den welfen
0,275b die brosemen von dem tische ze helfen
0,276a sîne kint unser hêrre die sagete
0,276b die er von den juden bekêret dô habete
0,277a hunde hiez er die diet
0,277b die die apgot begêt
0,278a von den daz wîp was
0,278b der tohter dâr genas
0,279a brôt hiez er sîne wort
0,279b von den sie zuo dem lîbe bekêrt wart
0,280a von den er in einer anderere stat
0,280b zuo sînen jungeren sus sprach
0,281a nolite mittere margaritas
0,281b ande porcos
0,282a nieht ne schulet ir mîne mergriezen
0,282b vûre die swîn giezen
0,283a dâ meinte er daz sie necheiner tumber diet
0,283b ne predigeten von sîner wîsheit
0,284a der muoter ôtmüetelîcher worte
0,284b genuzzen wir alle harte
0,285a wir wâren von den sünden
0,285b gelîch alle den hunden
0,286a zuo dem wîbe sprach unser hêrre
0,286b daz ire geloube grôz wære
0,287a unde ire wille gewürde
0,287b daz ire kint ne stürbe
0,288a “dîn kint” sprach er “guot wîp
0,288b beheltet wole den lîp”
0,289a in der selber stunt
0,289b wart ire kint gesunt
0,290a ditze geschach in der zît
0,290b daz begunde die kristenheit
0,291a von der heidener diet
0,291b die noch die apgot begêt
0,292a wir danken der in unserem gebete
0,292b der got dô genâde tete

0,293a die des êreste gesan
0,293b daz sie kristenheit gewan
0,294a wir danken ouch den zweliv hêrren
0,294b unde allen predigæren
0,295a die uns mit gotes worten
0,295b zuo der kristenheit bekêrten
0,296a sie sint alle unser muoter geistliche
0,296b die uns gebâren ze gotes rîche
0,297a wir loben des vorderest gote
0,297b der uns genâden tete
0,298a daz er uns den sin habete gegeben
0,298b daz wir der apgote nicht ne pflegen
0,299a daz wir getrôst sîn von sînen worten
0,299b unde zuo dem êwigen lîbe sîn bekêrt
0,300a wande iz unseren sêlen alsô vile schadet
0,300b ne wurden sie mit gotes worten nicht gelabet
0,301a alsô iz unser lîchnamen tuot
0,301b wirdet ime entzogen daz brôt
0,302a daz ist ouch gelîch disen dîngen
0,302b daz wir lesen von einem blinden
0,303a der bî dem wege saz
0,303b unde unseren hêrren sîner ougen bat
0,304a von dem wege er selbe sprach
0,304b dâ er mit den juden saz
0,305a ich bin der wec unde diu wârheit
0,305b alsô dem wole der dâr ane gêt
0,306a der blinde bezeichnenet die heidenschaft
0,306b die der wârheit nicht ne sach
0,307a sie was vile verre dem wege
0,307b unze sie sprach “hêrre genâde mîn habe”
0,308a alsô schiere si daz sprach
0,308b bî dem wege sie gesaz
0,309a der verlêch er sîne ougen
0,309b daz sie in gesach in dem gelouben
0,310a an dem wege sie dô gienc
0,310b dô si die toufe entvienc
0,311a der bekennet die gotes wârheit
0,311b die sînen willen hier begeit
0,312a iz was ouch bî der wârheit
0,312b die jûdische diet
0,313a –[...] wort er nicht ne verhal
0,313b sint sie ime unser hêrre bevalch
0,314a sîne schâf er lêrete
0,314b die zigen er bekêrete
0,315a wole bewaret er sîn schâf
0,315b an sîner –[...]
0,316a alle kristene unser bruoder sint
0,316b wande wir alle sîn eines vater kint

- 0,317a wir sîn alle gebruodere unde swestere
 0,317b von unserem vater –[...]
 0,318a ob er mit sînem bruoder den er hier gesihet
 0,318b unbruoderlîche begêt
 0,319a wie scholten wir danne got vater minnen
 0,319b den er ne mac gesehen noch –[...]
 0,469a –[...] –[...]
 0,469b daz ire lîchname unbewollen
 0,470a gemischet würde zuo der erden
 0,470b von der her geboren wolte werden
 0,471a enmitten valle Josaphat ist ire grap
 0,471b dâr man iemer sint gotes dienestes pflac
 0,472a wir biten dich genâden heilige vrouwen
 0,472b wande wir dir alsô wole getrûwen
 0,473a unde wir daz lesen offenbârliche
 0,473b daz dû sîst kûninginne in himelrîche
 0,474a unde dîn guote sun die durch uns grôze pîne gedolete
 0,474b dich durch daz ze sînem rîche gehalete
 0,475a daz dû dâr an sîner antwûrten sîst
 0,475b unde unses dinges mit ime gedenkes
 0,476a dure daz tuo iz vrouwe dure dîne gûete
 0,476b unde gedenke unser süntiger liute
 0,477a dô die apostolî alsô wir sageten under die juden
 0,477b manic ungemach liden
 0,478a in omnem terram sie dô vuoren
 0,478b unde predigeten von unserem hêrren
 0,479a unde quâmen sumelîche in fines orbis terrae
 0,479b alsô in gebôt unser hêrre
 0,480a in Antiochiam vuor Petrus
 0,480b zuo Corintiam Paulus
 0,481a sint quâmen sie beide ze Rôme
 0,481b dâr gemarteret wurden von Nerône
 0,482a Petrum liez her an eine kriuze hâhen
 0,482b Paulô daz houbet abe slân
 0,483a über ein jâr an dem selbem tage
 0,483b sluoc man Paulô daz houbet abe
 0,484a sô uns Arator saget
 0,484b der von in geschriben habet
 0,485a ditze tet Nerô [dô] von der [passione] unses hêrren
 0,485b dô siben –[...]
 0,486a –[...] Nerô dâr nâch lebete
 0,486b sint her ditze getân habete
 0,487a Andreas vuor in Achaiam
 0,487b dâr her gote daz volc gewan
 0,488a dô liez in marteren Aegeas
 0,488b in der burc ze Patras
 0,489a an ein kriuze liez her in hâhen
 0,489b zuo der wîs liez er in slâhen

- 0,490a an dem kriuze her zwêne tage lebete
0,490b unde dem volke von gote sagete
0,491a Jacobus Johannis bruoder alsô wir gesaget haben
0,491b wart mit Herôdis gebote geslagen
0,492a sint wart sîn gebeine sô sumelîche sagen
0,492b in Hispaniam getragen
0,493a sumelich daz sagen
0,493b her würde von Herôde dâr geslagen
0,494a Jacobus Alfeî den die juden
0,494b unses hêrren bruoder sagen
0,495a er wart gestôzen von einer hôh mûren
0,495b dô er predigete von unserm hêrren
0,496a bî templo dominî wart her nider geschoben
0,496b dâr wart her von den kristenen begraben
0,497a Philippus in Cytiam gekêrte
0,497b dâr her von gote lêrte
0,498a ze jungest tet her sîn ende
0,498b in Asia dem lande
0,499a dâr wart her gesteinert sô sie sagen
0,499b unde wart an ein kriuze geslagen
0,500a in dem selbem lande
0,500b tet ouch Johannes apostolus sîn ende
0,501a in Ephesô alsô ich sagete
0,501b dô er ahte unde nigenzic jâr gelebet habete
0,502a Johannes baptista wart under den juden
0,502b mit Herôdis gebote geslagen
0,503a dô her ime von sînes bruoder wîbe sagete
0,503b daz her sie mit [...]
0,540a [alle] wereltlich dinc verkuren
0,540b daz sie die sêle nicht ne verluren
0,541a die hier grôzes gemaches nicht ne pflâgen
0,541b al mohten iz sumelich wole haben
0,542a die durch gotes minne
0,542b verkuren dise wünne
0,543a unde zuo maniger wîs durch die sêlen
0,543b disen lîp hier gequâlen
0,544a wole wart den sêlen
0,544b der lîchnamen daz hier verdienent
0,545a daz sie belîben müezen in gotes rîche
0,545b al ne werdent sie den heiligen nicht gelîche
0,546a alsô Sedulius ouch schrîbet
0,546b “wole ine die an den ende dâr belîbet
0,547a guoter heile wart sie hier geboren
0,547b diu ze gotes genâden muoz varen
0,548a die durch got hier daz gelîden
0,548b daz sie doch an einem ende dâr belîben”
0,549a Laurentius mohte der gotes genâden gewis wesen
0,549b von dem wir grôze martyria lesen

- 0,550a der von Deciô unde von sînen liuten
 0,550b wart alsô ein visch gebrâten
 0,551a die pîne her nieht ne klagete
 0,551b wande her die gotes genâde gewis habete
 0,552a sînes lîchnamen quâle was manicvalt
 0,552b sîne sêle wart geliuteret also ein silber unde alsô [ein] golt
 0,553a ditze viur daz gedolete her hier
 0,553b daz her ne quæme in daz helleviur
 0,554a hier verdolen ouch grôze noete
 0,554b sumelich ûbeltætige liute
 0,555a alsô Pilatus die dâr mite [nieht] [êre] erwarp
 0,555b [wande] her heiden unde [unbekârt] [starb]
 0,556a [des] [ouch] [andere] [die] [juden] entgulten
 0,556b daz sie sich bekennen noch [toufen] ne wolten
 0,557a des wurden sie geslagen unde verbrant
 0,557b unde verluren dâr zuo ire lant
 0,558a daz in selbe unser hêre vore sagete
 0,558b dô her sie unde ire stat klagete
 0,559a dô her weinente sprach
 0,559b zuo Jêrusalêm der stat
 0,560a wie lützel dû nû weist Jêrusalêm
 0,560b daz man dich suochen schal heim
 0,561a wie lützel dû nû weist umbe die grôzlîche dinc
 0,561b die dir zuowartes sint
 0,562a wie lützel dû weist des grôzen schaden
 0,562b dê dû von dînen sünden schalt haben
 0,563a die nû mit vriden sitzt
 0,563b unde dise wereltlich guot izzest
 0,564a dû schalt von dînen vîanden besezen werden
 0,564b die dich schulen verderben
 0,565a daz dîner nechein stein sament ne belîbet
 0,565b unde man dîn volc zerslehet unde vertribet
 0,566a dô quam iz al nâh sînen worten
 0,566b wande sie daz roemische diet zevuorte
 0,567a dô sie ire ôsteren scholten begân
 0,567b in der stat zuo Jêrusalêm
 0,568a alsô sie dâr sie dâr in quâmen von allen landen
 0,568b sô wurden sie dâr in bevangen
 0,569a von dem roemischen here alsô ich sagete
 0,569b daz zwêne houbetmanne habete
 0,570a Titum unde Vespasianum
 0,570b einen vater unde einen sun
 0,571a ditze scholten sie mit gelîchem urteile ane gân
 0,571b wande sie wider den vater unde den sun habeten getân
 0,572a an dere stat unde in den [...] [...] [...] [...]
 0,573a [...] [...] besâzen
 0,573b unde sie den mennischen âzen
 0,574a diu muoter ire kint

0,574b daz wâren unbarmlicke dinc
0,575a sie âzen vile manigen tac
0,575b daz strô unde daz kaf
0,576a der daz selbe ne vant
0,576b her nam iz dem anderen ûz der hant
0,577a dem vater der sun junge
0,577b nam iz von dem munde
0,578a diu muoter dem kinde
0,578b daz quam von süntelîchen dingen
0,579a iz ne mac nieman dem anderem gesagen
0,579b wie grôze nôt habeten die juden
0,580a die burc sie dô gâben
0,580b nâh den grôzen ungenâden
0,581a dô wart ire die zwei teil geslagen unde verbrant
0,581b daz dritte teil gienc in hant
0,582a unze sie an unsen gezîten
0,582b von den kristenen [wurden] verrâten
0,583a verrâten unde vervohten
0,583b alsô iz wolte unser trehtîn
0,584a nû wâren ouch tempora nationum vollegân
0,584b daz sie den heidenen scholten sîn undertân
0,585a wande iz unser hêrre habete vore gesaget
0,585b sô uns Lucas vore geschriben habete
0,586a abe dem geslehte der juden
0,586b die dô ze lîbe beliben
0,587a sancta Helena zuo Jêrusalêm vant
0,587b die durch daz heilige kriuze quam in daz lant
0,588a den sie gebôt daz sie ire sageten
0,588b wâr sie daz heilige kriuze verborgen habeten
0,589a sie sageten daz sie dô nicht geboren ne wâren
0,589b dô man marterete den hêrren
0,590a sancta Helena sie aber ane sprach
0,590b unde sie vile minnicliche bat
0,591a –[...] tuon ire nechein ne behielte den leben
0,592a sie scholten lebentic verbrinnen
0,592b iz ne wære daz sie ire entrunnen
0,593a unde gebôt daz sie sich besprächen
0,593b unde sie iz ire nicht ne beswigen
0,594a Judas der der alteste [was] in allen dô sagete
0,594b “einen altervater ich habete
0,595a der hiez Zacheus
0,595b der sagete mînem vater Symonî sus
0,596a man schal unser afterkomen
0,596b die in dirre stat schulen wonen
0,597a in grôzem gedwange haben
0,597b daz sie von dem kriuze sagen
0,598a sagent sie daz
0,598b sô zegêt unser êwe in der stat

- 0,599a unde sie selbe werdent vertriben
0,599b ob sie ouch behalten den leben”
0,600a under in sie dô gelobeten
0,600b daz sie iz ire nieht ne sageten
0,601a alsô sancta Helena ditze gehôrte
0,601b sô drôuwete sie in aber harte
0,602a unde sprach daz sie brinnen scholten
0,602b nû sie iz ire sagen ne wolten
0,603a von Juda sie ire dô sageten
0,603b waz sie von ime vernomen habeten
0,604a den wolten sie ire geben
0,604b daz sie ander behielten den leben
0,605a Judam sie aber bat unde gebôt
0,605b daz her iz sagete âne nôt
0,606a “wie mohte ich ditze wizzen” sprach Judas
0,606b “der dannen nicht geboren was
0,607a unde des ouch zwei hunderet jâr sint vergân
0,607b daz dise dinc wurden getân”
0,608a der vrouwen her iz nieht ne sagete
0,608b êr sie in in ein ertgruobe legete